

Z

Demnächst gelangt zur Versendung

Z

# Zeitgenössinnen Abenteuerschöner Frauen

von *Rétif de la Bretonne*

Eine Auswahl in zwei Bänden mit Kupfern  
Ausgewählt und übertragen von *Heinrich Conrad*  
Mit einer Einleitung von *Ulrich Rauscher*  
Geheftet ca. M. 16.—, in Halbleder ca. M. 22.—, Luxusausgabe ca. M. 40.—

Die hier gebotene Auswahl aus den im ganzen 42 Bänden der »Zeitgenössinnen« Rétifs,  
*dieser Naturgeschichte der Französin in  
der Schicksalstunde des ancien regime,*

scheint, reiht man sie nicht in Rétifs Werk und Leben ein, eine Sammlung amüsanter, geschickt erzählter faits divers, an der die Vielgestaltigkeit der Fabel und die unbedingte Beherrschung des Stoffes überrascht. Im Zusammenhang aber mit dieser ewig produzierenden Persönlichkeit, die das Leben, kaum erhascht, immer wieder aufs Papier warf, der der Umweg über die Feder in späteren, kargen Jahren schon zu lang dünkte und die daher die Erlebnisse des letzten Tages am Setzerpult gleich in den Satz formulierte, dehnt sich um diese raschen, scharf gesehenen Geschichten

*das Paris vom Ende des achtzehnten Jahrhunderts*

mit Avenuen und Gassen, mit Hof und Pöbel, mit Theatern und Bordellen und mit Frauen, Frauen, unendlich viel Frauen, über die Rétif gearbeitet hat, wie nur je ein Naturforscher über sein Spezialfach. Alles ist nachkostende Tagebuch-Eintragung und alles Material zu dem grossen, in zahllosen Büchern immer wieder und wieder behandelten, erweiterten und ergänzten Lebenswerk: Die Frau! Und zwar handelt es sich hier bei Rétif nicht um die »Dame«, sondern um die *Frau aus dem Volke, um das Mädchen aus dem Pöbel.*

Rétif, selbst von niederer Herkunft, hat sich, sein Haus, seine Familie, seine Nachbarschaft, seine besonderen Mitmenschen in die Literatur geworfen, wie der Erdstoss der Revolution all das in die Gesellschaft, in die Weltgeschichte warf.

*Vor Erscheinen mit 40% und 7/6*

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN